



Magen- Darmtropfen N Mischung

Cosmochema®

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen der Verdauungsorgane mit dyspeptischen Beschwerden (leichte krampfartige Magen-Darm-Beschwerden, wie Völlegefühl, Blähungen) bei Erwachsenen und Schulkindern.

Gegenanzeigen:

Magen-Darmtropfen N Cosmochema darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen *Matricaria recutita* (Kamille) oder andere Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei Verfärbung des Stuhls oder Blut im Stuhl sowie bei länger als 3 Tage andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Dieses Arzneimittel enthält 99 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (50 Vol.-%). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 2 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Wechselwirkungen:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren sollten zwei Drittel der Erwachsenenendosis erhalten. Dazu werden jeweils 5 Tropfen in 6 Teelöffel Wasser gegeben. Von dieser Lösung erhalten Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren 4 Teelöffel. Die Einnahme erfolgt bei akuten Beschwerden halbstündlich bis stündlich (höchstens 6-mal täglich), in chronischen Fällen 1- bis 3-mal täglich. Der Rest der Lösung ist jeweils wegzuschütten.

Für die Akutdosierung gilt: Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Dieses Arzneimittel sollte mit zeitlichem Abstand zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Dauer der Behandlung:

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. In seltenen Fällen können allergische Hautreaktionen auftreten. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.



Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

10 g Mischung (= 10,8 ml) enthalten: Wirkstoffe: Gentiana lutea Dil. D3 1 g, Matricaria recutita Dil. D2 1 g, Juniperus communis Dil. D3 1 g, Artemisia absinthium Dil. D3 1 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol 94 % (m/m), Gereinigtes Wasser.

Packungsgrößen:

50 ml und 100 ml Mischung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:

Juli 2024

Zusatzinformationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das Arzneimittel *Magen-Darmtropfen N Cosmochema* gekauft. *Magen-Darmtropfen N Cosmochema* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Magen-Darmtropfen N Cosmochema wird bei Entzündungen der Verdauungsorgane mit dyspeptischen Beschwerden bei Erwachsenen und Schulkindern eingesetzt. Die Beschwerden können sich in leichten Magen-Darm-Krämpfen mit Völlegefühl oder Blähungen zeigen.

Wie entstehen Verdauungsbeschwerden?

Der Verdauungstrakt umfasst alle Organe, die der Zerkleinerung, dem Weitertransport und der Aufnahme der Nahrung in den Körper dienen. Obwohl Speichelsaft schon erste Nahrungsbestandteile (Kohlenhydrate) zum Teil aufspaltet, beginnt die eigentliche Verdauung der Nahrung im Magen mithilfe des Magensafts. Im oberen Dünndarm (Zwölffingerdarm) setzen die Sekrete von Galle und Bauchspeicheldrüse die Aufspaltung der Nahrungsbestandteile fort und bereiten die Aufnahme der Nährstoffe im Dünndarm vor. Durch Ernährungsfehler oder durch nervliche Belastungen (Stress) kann die Produktion der Verdauungssäfte gestört sein und es kommt zu Verdauungsbeschwerden mit unterschiedlichen Symptomen. Auch Bakterien oder Viren können im Rahmen eines Infektes Verdauungsbeschwerden auslösen, da sie Entzündungen der Verdauungswege verursachen.

Eine akute Erkrankung der Verdauungswege zeigt sich mit Druckgefühlen und eventuell mit Schmerzen im Oberbauch, die sich nach den Mahlzeiten verschlimmern. Sodbrennen, Aufstoßen und Appetitlosigkeit sind weitere Symptome. Bei chronischen Beschwerden können Völlegefühl, Blähungen und Schmerzen im Oberbauch zu Beginn oder kurz nach einer Mahlzeit auf Magenprobleme oder eine Verdauungsstörung hinweisen.

Bitte suchen Sie bei Schmerzen im Oberbauch oder bei Verdauungsstörungen Ihren Arzt auf, um die Ursachen abzuklären.

Wie können Sie zur Ausheilung und Linderung der Beschwerden beitragen?

- Bei Erkrankungen der Verdauungswege hilft es, zunächst für einige Tage nur sehr wenig Nahrung zu sich zu nehmen, um die Verdauung zu entlasten.
- Kaffee, alkoholische und kohlenstoffhaltige Getränke sowie kalte oder zu heiße Getränke werden von einem gereizten Verdauungssystem schwer vertragen und sollten gemieden werden.
- Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten in kleinen Portionen zu sich und gönnen Sie sich Zeit und Ruhe beim Essen.
- Essen Sie, was Ihnen schmeckt und was Sie gut vertragen, aber meiden Sie möglichst fettes, scharfes und stark angebratenes Essen.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!

